

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

4. März 2021

69. Jahrgang / Nummer 9

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



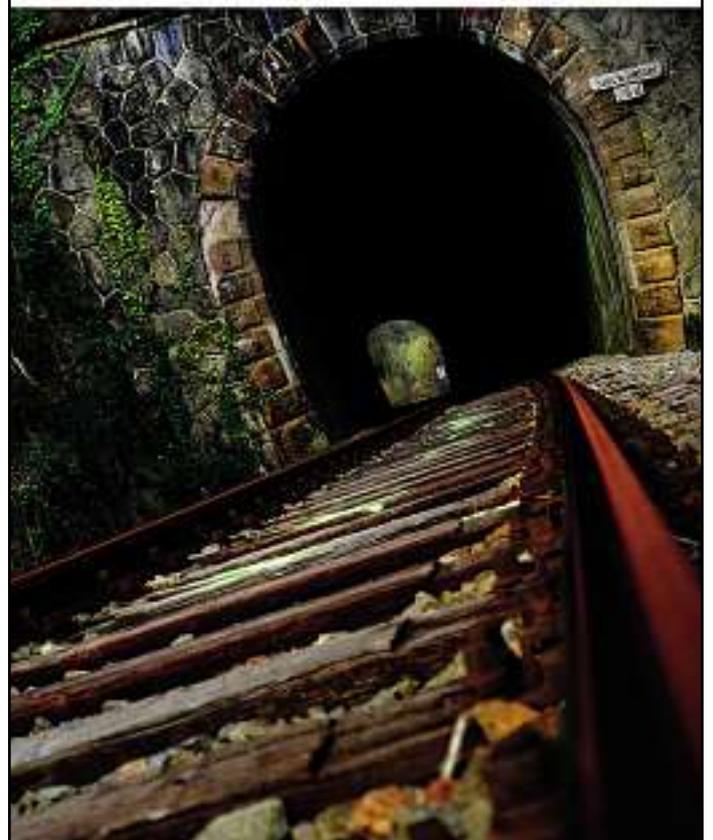
Schiltacher Wochenmarkt

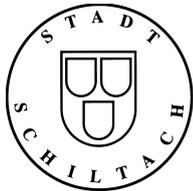
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



Schenkenzell
im Kinzigtal





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Nächtliche Sperrung der Tunnels im Zuge der Stadtumfahrung

Wegen planmäßigen Arbeiten zur Spülung der Kanalisation in den beiden Tunnels der Schiltacher Stadtumfahrung müssen diese jeweils für eine Nacht gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Innenstadt.

Folgende Sperrungszeiten sind vorgesehen (jeweils von 19 Uhr bis 6 Uhr):

Kirchbergtunnel: Nacht von Mittwoch 10.03. auf Donnerstag, 11.03. 2021

Schloßbergtunnel: Nacht von Donnerstag, 11.03. auf Freitag, 12.03.2021

Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen

Am Dienstag, 16. März 2021 findet in Schiltach die erste mobile Problemstoffsammlung dieses Jahres statt. Wie bereits im letzten Jahr, entsteht auch bei dieser Sammlung wieder ein erhöhter Aufwand bei der Einrichtung der Sammelpunkte, da auch hier erneut Vorkehrungen getroffen werden müssen, um Infektionsschutzmaßnahmen wie z.B. Mindestabstände und Einzelabfertigung der Anlieferungen umsetzen zu können. Deshalb werden bei dieser Sammlung nicht alle aus den früheren Jahren bekannten Plätze angefahren. **In Schiltach steht das Sammelfahrzeug am 16.03.2021 von 11 bis 13 Uhr an der „Oberen Bahnbrücke“**

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdünner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) sollen über den Hausmüll-eimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Die Stoffe sollen möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden. Dies ist eine Schutzmaßnahme, und zugleich bekommt das Sammelpersonal Informationen über die Inhaltsstoffe.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 08. März 2021, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 22. März 2021 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Dienstag, 06. April 2021.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 26. März 2021 geleert.

Die Biotonne wird erst am Freitag, 12. März 2021 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 19. März 2021 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Derzeit Winterpause bis 31. März!

Schüttesägemuseum

Derzeit Winterpause bis 31. März!

Apothekemuseum

Derzeit Winterpause bis 31. März!

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Geschlossen, analog zur Verordnung der Landesregierung. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn ein Termin für die Wiederöffnung feststeht.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17
Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)
Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,
Integrationsmanagerin 58-15

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)
Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Claudia Hamm (hamm@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96
Klaus Armbruster, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575
Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil

Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

04.03.21	Bruno Wilhelm Krötz,	85 Jahre
10.03.21	Volker Paul Artur Krötz,	75 Jahre
10.03.21	Süheyla Akkirici,	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

USB Stick

Fundort: Weg zur Winterhalde vom Freibad

Vereinsmitteilungen



Wir stellen vor: GEPA - der Vorreiter des Fairen Handels



Das GEPA-Logo

Die GEPA-Spirale symbolisiert Dynamik und sie ist voller Bewegung. Sie dreht sich sowohl links- als auch rechts-herum. Außerdem entwickelt sie sich fast zwangsläufig aus dem Buchstaben G. Die Spirale ist auch eine Urform der Natur. Sie kommt in Muscheln und Spinnennetzen vor, in Luft- und Wasserströmungen und in den Planetenbahnen. Man trifft das Symbol der Spirale fast in allen alten Kulturen an – von der „Cosmovision“ der Mayas bis zu den Kapitellen dorischer Säulen.

Bezogen auf den Fairen Handel und die Arbeit der GEPA steht die Spirale auch dafür, dass wir noch lange nicht am Ende sind auf dem Weg, die Welt ein Stück gerechter zu machen. Vielmehr geht es immer weiter und genau diese Dynamik kommt mit der Spirale hervorragend zum Ausdruck.

Die GEPA-Ziele

Die GEPA steht mit ihrem Namen dafür ein, dass die Kriterien des Fairen Handels eingehalten werden. Wir kennen die Menschen, mit denen wir handeln – manche bereits jahrzehntelang. Fairer Handel ist unser zentraler Unternehmenszweck, unsere Gesellschafter sind kirch-

liche Entwicklungsorganisationen und Jugendverbände. Die Produzentinnen und Produzenten im Süden werden nachhaltig unterstützt. Die Konsumentinnen und Konsumenten werden aufgeklärt und wir tragen zur Veränderung ungerechter Welthandelsstrukturen bei.

Das FAIR+ Zeichen

Als Pionier des Fairen Handels ist es unser Ziel, mehr zu leisten und über die allgemeinen Fair-Handelskriterien hinauszugehen. Das neue fair+ Zeichen macht zusätzlich zum GEPA-Logo unsere Einzigartigkeit deutlich. fair+ ist kein zusätzliches Siegel.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum Schnuppernachmittag als Online-Veranstaltung -

Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen ist von der Stadt- und Feuerkapelle Schiltach der für Sonntag den 7. März 2021 vorgesehene Vorspiel- und Schnuppernachmittag umgeplant worden. Blasmusik live zu hören ist derzeit nicht möglich. Selbst ein Instrument lernen aber schon! Deshalb wird von der Jugendleitung des Vereins eine virtuelle Informationsstunde über das Internet angeboten. Diese gibt Allen, die am Erlernen eines Instrumentes Interesse haben oder Fragen bezüglich der musikalischen Ausbildung bei der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach haben, die Möglichkeit, mit dem Verein in Kontakt zu treten.

Teilnehmen kann man an der virtuellen Informationsstunde über die Internetseite des Vereins www.stadtkapelle-schiltach.de am Sonntag, den 7. März 2021 im Zeitraum von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Als Ansprechpartner des Vereins stehen hierbei die Jugendleiterinnen Maike Broghammer, Jana Haberer und Vanessa Schuler sowie die Vorsitzende Susanne Schmider zu Verfügung.

Darüber hinaus besteht natürlich auch jederzeit die Möglichkeit die Verantwortlichen des Vereins telefonisch oder per Email zu kontaktieren. Weitere Informationen sind hierzu auf der Homepage des Vereins zu finden. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle freut sich schon auf viele Teilnehmer zu dieser alternativen Veranstaltung im Internet.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Pflege mobil
für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

an Wolf und Kinzig

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

HITRADIO OHR
GEMACHT VON OHR

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzmarkt

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
GEMACHT VON OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 04.03.2021:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Fr, 05.03.2012	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Sa, 06.03.2021:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
So, 07.03.2021:	Apoth. am Alten Rathaus	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
Mo, 08.03.2021:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di, 09.03.2021:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Mi 10.03.2021:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Sprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Wegen der aktuellen Gesundheitslage bleibt der Treffpunkt weiterhin geschlossen.



Volkshochschule

Online-Vortrag: Bitterstoffe die vergessenen Allrounder für Ihr Wohlbefinden

„Bitter im Mund, dem Magen gesund...“

... das wussten schon unsere Vorfahren, angefangen mit Hippokrates oder auch Hildegard von Bingen. Für sie alle waren Bitterstoffe ein wichtiger Bestandteil der Ernährung. Warum wir heutzutage meist zu wenig bitterstoffhaltige Kräuter und Blattgemüse zu uns nehmen und warum wir das unbedingt ändern sollten, erfahren Sie an diesem Abend. Referentin ist Marianne Haas.

Am Mittwoch 10. März um 19.30 Uhr online über Zoom.

Anmeldeschluss ist der 8. März. Die Gebühr beträgt 3,- €.

Online-Kurs: Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt

Die Trockenbürstung ist für die Haut natürliches Detox und Anti-Aging-Pflege zugleich. Das macht sich besonders im Bindegewebe bemerkbar. Körperbürstungen eignen sich vor allem bei Cellulite, Durchblutungsstörungen oder verstopften Poren. Der sanfte Peeling-Effekt der Borsten fördert die Durchblutung der Haut, aktiviert das Lymphsystem und löst abgestorbene Hautschuppen. Das sorgt für ein glattes und strahlendes Hautbild. Durchführung in kurzer Hose und T-Shirt. Kursleiterin ist Marianne Haas. Zum Kurs benötigen Sie Bademantel oder warme Decke, ein Badetuch und eine Massagebürste aus Naturborsten.

Am Donnerstag, 11. März von 19 – 21 Uhr online über Zoom.

Anmeldeschluss ist der 8. März. Die Kursgebühr beträgt 12,- €.

Bauch-Selbstmassage

Dieser Kurs wird verschoben.

Hochdruck Ostergrüßkarten – für Kinder von 9 – 12 Jahren

Dieser Kurs fällt aus.

Das Immunsystem stärken und stressstabiler werden...

Dieser Kurs fällt in diesem Semester aus.

Immer mit der Ruhe... Bleib entspannt“ (Für Grundschulkinder)

Dieser Kurs wird verschoben.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14

E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Liebe Leser und Leserinnen,

„Reden ist Silber und Schweigen ist Gold“, sagt ein Sprichwort. Das stimmt. Manchmal. Manchmal wird viel zu viel geredet und dabei zu wenig gesagt. Es wird viel lamentiert und gemutmaßt, provoziert und gelästert. Hinterher tut es einem dann leid, oder auch nicht. Aber was gesagt wurde, kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Ja, manchmal wäre Schweigen besser gewesen.

Aber es gibt auch andere Situationen. Da kann und darf nicht geschwiegen werden. Wenn offensichtlich Unrecht geschieht, Unfrieden gestiftet wird, „fake-news“ verbreitet werden, auf Kosten Dritter gelacht wird... Es gibt viele weitere Situationen, wo Schweigen unmöglich ist. Hier muss der Mund aufgemacht werden für die Wahrheit, für Frieden und Gerechtigkeit, für Respekt und Wertschätzung, auch wenn dies oft nicht leicht ist. Da gehört viel Mut dazu.

Und Schweigen ist auch dann unmöglich, wenn Dankbarkeit und Glück, Freude und Begeisterung überschäumen, so wie bei den Jüngern. Im Lukasevangelium, Kapitel 19 lesen wir, wie die Jünger auf dem Weg nach Jerusalem in lauten Jubel ausbrechen. Sie loben Gott für all seine guten Taten und Wunder, die sie erlebt haben. „Gelobt sei er, der König, der im Namen des Herrn kommt!“ riefen sie. »Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!« Einige Pharisäer aus der Menge erhoben Einspruch. »Meister«, sagten sie zu Jesus, »verbiete es deinen Jüngern, so zu reden!« (Lk 19,38f.) Darauf antwortete Jesus, und das ist der Monatspruch für März: „Ich sage euch: Wenn sie schweigen, dann werden die Steine schreien.“ (Lk 19,40) Es gibt Dinge, die müssen einfach gesagt werden. Manche Nachrichten verbreiten sich, ob wir reden oder schweigen, z.B. die frohe Nachricht von Jesus Christus. Sie wird kundgetan und wenn die Steine sie hinausposaunen. Es finden sich immer Wege. Für Gott ist nichts unmöglich.

Ich möchte im März bewusster darauf achten, was ich sage und wie ich es sage. Ich möchte mich dabei von diesem Vers aus dem Brief des Paulus an die Epheser leiten lassen: „Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Gnade bringe denen, die es hören.“ (Eph 4,29)

Susanne Bühler, Diakonin

Freitag, 05.03.2021

14-18.30 Uhr

Weltgebetstag 2021 – anders feiern! / offene katholische Kirche St. Johannes, Schiltach

Sonntag, 07.03.2021 – Okuli

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy
 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy

Landeskirchliche Kollekte für die Diakonie Deutschland
 „Zusammenhalt und Gemeinsinn stärken“

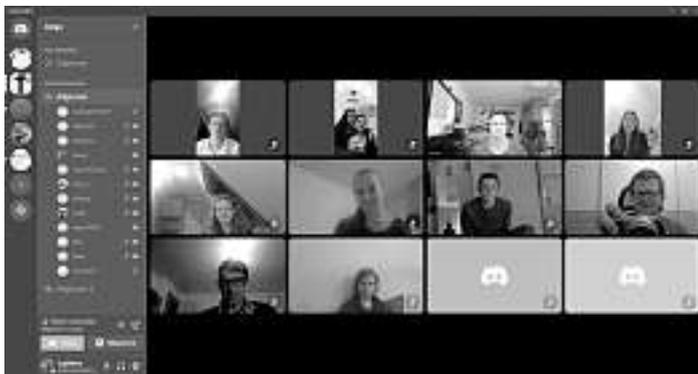
Weltgebetstag anders feiern

Trotz Corona: der Weltgebetstag 2021 findet statt! Auch das Vorbereitungsteam geht in diesem Jahr neue Wege. Durch die unsichere Lage im Vorfeld wurde beschlossen eine „Offene Kirche“ am Freitag, 5.3.2021 ab 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes in Schiltach anzubieten. Um 19.00 Uhr werden die Glocken der katholischen und evangelischen Kirche in Schiltach läuten und zum Gebet zu Hause einladen.

**Jenga im Lockdown – Kreativität schlägt Kontakteinschränkungen**

Bibelgeschichten anhand eines Bildes raten, Activity online, Schiffe versenken in der Excel-Tabelle, Black Stories satt – Sie ahnen es schon, auch der Jugendkreis Jenga trifft sich auf digitalem Wege! Kreativ gestalten die Mitarbeitenden den Donnerstagabend für Jugendliche, die sich in die Gruppe einlinken. Mal sind es nur fünf, mal zwanzig, die Spaß daran haben sich auszutauschen und miteinander zu spielen. Oder auch mal beides zugleich, denn mittels Talk-Box-Karten wurden auch andere Themen angesprochen als im Online-Smalltalk sonst üblich.

Wer jugendlich ist und sich nicht nur so fühlt, der oder die ist herzlich eingeladen, sich dem Kreise anzuschließen. Kontaktdaten übers Pfarramt, pfarramt@ekisch.de.



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
 Schloßbergstr. 12
 Tel. 07836 / 3780835
 Email: harald.weisser@ab-verband.org
 www.ab-verband.org

Sonntag, 7. März 2021

14.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
 Gottes Fürsorge in allen Lebenslagen
 (Philipper 4,10-23)

Mittwoch, 10. März 2021

14.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 14. März 2021 beginnt der Gottesdienst um 15.00 Uhr!

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und medizinische Masken stehen bereit.

Die Bergpredigt (Fortsetzung)

Vom Tun des göttlichen Willens (Mat. 7,21-23): „Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. * Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? * Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“

Es gibt immer wieder Bibelstellen, über die man nicht so gerne spricht oder schreibt, weil sie nicht mit unserer menschlichen Weisheit und Logik zusammen passen. Oft genug widerspricht das Wort Gottes unserem vom griechischen Denken her geprägten Verstand. An die von der griechischen Philosophie tief geprägte Gemeinde in Korinth muss der Apostel Paulus schreiben, dass die Botschaft vom gekreuzigten Gott „den Juden ein Ärgernis ist (ein Skandal) und den Griechen (dazu zählen wir) eine Torheit, eine Dummheit“: Etwas, was unserem Verstand ganz und gar zuwider läuft. Ein gekreuzigter Gott passt in kein weltliches Denkschema hinein. Doch gerade die Botschaft vom Kreuz, dass der Sohn Gottes Jesus Christus am Kreuz für unsere Schuld und Sünde starb, ist die Botschaft der Errettung. „Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir gerettet werden, ist's eine Gotteskraft“ (1Kor 1,18). Weil dem so ist hat der Apostel Paulus unter den Korinthern nichts anderes gepredigt als „Jesus Christus, den Gekreuzigten“. Warum? „Damit euer Glaube nicht stehe auf Menschweisheit, sondern auf Gottes Kraft.“ (1Kor 2,5). Nicht am Schreibtisch und nicht vom Homeoffice aus, sondern am Kreuz hat Jesus gerufen: „Es ist vollbracht!“

Weil am Kreuz Jesus das Heil vollbrachte, kann Jesus auch sagen: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn sandte, damit alle, die an ihn (an Jesus) glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben“ (Joh 3,16). Oder „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

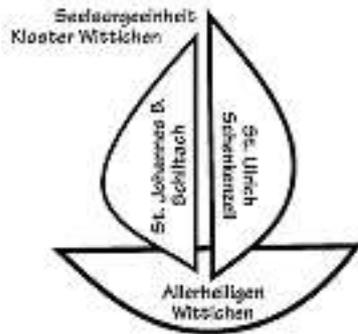
Bei solchen Aussagen kann man sich fragen: Wie kann sich ein Mensch so absolut stellen? Wie kann sich jemand selbst

für Gott halten? Ist Jesus größtenwahnsinnig? Oder ich frage mich: Hat Jesus recht? Wenn das alles stimmt, was Jesus sagt, dann hat das etwas mit mir persönlich zu tun! Und damit sind wir bei unserem Text aus der Bergpredigt, wo es darum geht, dass wir den Willen Gottes tun. Und der Wille Gottes ist, dass wir an Jesus glauben. So sagt Jesus (Joh 6,40): „Denn das ist der Wille meines Vaters, dass, wer den Sohn sieht und glaubt an ihn, das ewige Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.“

Ins Himmelreich kommen die, die an Jesus glauben. Die, die IHN tatsächlich als Herrn, als Kyrios, wie es im Griechischen heißt, anerkennen. Alles andere, und sei das drum herum noch so schön, hilft nicht. Jesus ist der einzige Weg zurück zu Gott. Allein in Jesus haben wir Vergebung und ewiges Leben. Allein in Jesus bekommen wir Frieden mit Gott. Das sage nicht ich, so sagt es Gottes Wort. Das sind die Selbstaussagen Jesu! Die Frage ist dabei wie immer: Glaube ich es oder glaube ich es nicht?

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per Mail erfolgt über das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 13.00 Uhr

Gottesdienste vom 06.03.2021 bis 12.03.2021

Samstag, 6. März 2021

18.30 Uhr St. Johannes: Hl. Messe
(im Ged. an Berta Mäntele u. Verstorbene der Familien Mäntele u. Hauer)
St. Josef: Hl. Messe entfällt

Sonntag, 7. März 2021 – 3. Fastensonntag

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
10.30 Uhr Telefongottesdienst: Tel. Nr.:06151 275 223
940, Pin:7777
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. März 2021

17.45 Uhr St. Ulrich: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Mittwoch, 10. März 2021

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Andreas Brunnenkant, Brigitte Nübel u. Rosa Allgeier)
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 11. März 2021

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
(im Ged. an verst. Angehörige der Familien Fischer und Sum)
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 12. März 2021

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:

Schenkenzell St. Ulrich:

Verabschiedung und Einführung des Gemeindeteams in Schenkenzell

Am Samstag, 20.02.2021 wurde in Schenkenzell das ehemalige Gemeindeteam verabschiedet und das neue Gemeindeteam eingeführt. Verabschiedet wurden Rita Wörner, Andreas Müller und Irene Müller, Barbara Haberer, Bernd Jehle und Kathrin Kilguß, die in den vergangenen 5 Jahren viel gewirkt haben: u.a. bei Bewirtungen & Empfängen zu verschiedenen Anlässen, an Fronleichnam, Erntedank, bei verschiedenen Gebetszeiten wie der Gebetswache am Gründonnerstag oder der Pfingstnovene und darüber hinaus viel im Hintergrund tätig gewesen sind. Mit all dem haben sie das Gemeindeleben in Schenkenzell entscheidend mitgeprägt, wofür wir noch einmal vergelt's Gott und herzlichen Dank sagen!

Das Gemeindeteam ist eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die das Gemeindeleben vor Ort koordinieren und praktisch tätig werden. Gerade in den größer werdenden Einheiten der Kirchengemeinden ist es wichtig, dass auch das Leben vor Ort gepflegt wird.



Die Mitglieder des bisherigen Gemeindeteams (ohne Kathrin Kilguß), die nun verabschiedet wurden

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Kleine Osterkerzen zum Verkauf

Zum Selbstkostenpreis von 4 € bieten wir ab sofort in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit kleine Osterkerzen vom Bonifatiuswerk zum Verkauf an. Decken Sie sich gerne schon einmal ein für das kommende Osterfest!

Firmvorbereitung 2021

Im November diesen Jahres steht in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheiten der nächste Firmtermin an. Alle Jugendlichen, die mindestens in der 9. Klasse sind, sind herzlich dazu eingeladen, den Weg der Firmvorbereitung zu beginnen. Sie werden in den nächsten Wochen per Post eine Einladung zu einem online Firminfotreffen erhalten. Wer dies bis Mitte März nicht erhalten hat, kann sich gerne auf einem der Pfarrbüros melden. Wir haben geplant, künftig jedes Jahr eine Firmvorbereitung anzubieten, wobei an einigen Angeboten (wie Jugendfahrten) auch Jugendliche teilnehmen können, die sich nicht auf die Firmung vorbereiten.

VORSCHAU: Beichtgelegenheit vor Ostern

Vor Ostern gibt es am **Samstag, 27.03. ab 15:00 Uhr** eine **Beichtgelegenheit in Schenkenzell (Kaplan Georg Henn)**. Die Beichte selbst findet in der Sakristei der Pfarrkirche statt. Die Wartenden, mögen allerdings in der Kirche Platz nehmen und werden dann aufgerufen.

Nach Absprache sind auch individuelle Beichttermine möglich. Bitte hierfür einfach beim betreffenden Priester melden.

Predigten online

In der Fastenzeit möchten wir auch allen, die nicht an einem der Sonntagsgottesdienste teilnehmen, die Möglichkeiten geben, eine Sonntagspredigt zu bekommen. Deshalb werden wir zu den Fastensonntagen jeweils eine Predigt auf den Homepages der Seelsorgeeinheiten hochladen bzw. zum Download bereitstellen.

Serie „The Chosen“

Schon seit einigen Monaten ist im Internet kostenlos die Serie „The Chosen“ verfügbar, eine moderne Verfilmung des Lebens Jesu, die allein durch Spenden finanziert wurde (die Produktion läuft weiterhin als Crowdfunding-Projekt). Die bislang 8 Episoden kann man auf YouTube anschauen (mit englischen Untertiteln), besser jedoch ist es, die App „The Chosen“ zu installieren, um die einzelnen Folgen mit deutschen Untertiteln und ohne Werbung anschauen zu können. Die Folgen basieren auf den Evangelien und interpretieren diese kreativ weiter - ein sehr sehenswerter und guter Impuls in der österlichen Bußzeit, gerade auch für jüngere Leute!



In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website:
caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags 9.00 – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kaplan Georg Henn
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Sonstiges

Ferienbetreuung in den Osterferien

Die Ferienbetreuung in den Osterferien (06.04.2021 – 09.04.2021) findet aufgrund der Corona-Situation leider **nicht** statt.



Das Forstamt des Landkreises Rottweil informiert: Wichtige Informationen für Förderanträge zu forstlichen Maßnahmen

Mitte 2020 wurde die forstliche Förderrichtlinie des Landes Baden-Württemberg (Verwaltungsvorschrift Nachhaltige Waldwirtschaft, VwV NWW) neu aufgelegt. Weitergehende Informationen zur Förderrichtlinie (z.B. Fördermöglichkeiten, Fördersätze, Förderantragsformulare) finden Sie unter <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderungswegweiser/ForstwirtschaftlicheFoerdermassnahmen> oder Sie kontaktieren die Ansprechpartner im forstlichen Revierdienst oder im Innendienst (Sachgebiet Privatwald: Regine Schölch Tel: 0741/244 552, E-Mail: regine.schoelch@landkreis-rottweil.de) im Forstamt des Landratsamtes Rottweil. Weitere Informationen zum Forstamt finden Sie auch unter

rottweil.de/de/Landratsamt/aemter-Organigramm/Forstamt.

Grundsätzlich muss die **Antragsstellung rechtzeitig vor Maßnahmenbeginn** erfolgen, eine nachträgliche Antragsstellung ist dann nicht mehr möglich. Dies gilt z.B. bei folgenden Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit den Extremwetterereignissen:

Fördermaßnahme Regelungen

Wiederbewaldung von Schadflächen als Folge der Extremwetterereignisse

- gilt nur für Wiederbewaldung auf Schadflächen, die infolge der Extremwetterereignisse ab 2018 entstanden sind
- Förderung von Wuchshüllen auch für bestimmte klimaangepasste Baumarten möglich (z.B. Kirsche, Spitzahorn, Linde)

Bewässerung bei geförderten Wiederbewaldungen

- nur förderfähig, wenn Fläche zuvor als Wiederbewaldung gefördert wurde
- nach erfolgter Genehmigung des Förderantrages vor Maßnahmenbeginn zusätzlich Anzeige (Telefon, E-Mail) bei Revierleiter / Forstamt à Entscheidung über Notwendigkeit der Bewässerung liegt beim Forstamt (wenn keine Bewässerung notwendig, erfolgt auch keine Förderung)

Bei der **Wiederbewaldung** gelten folgende Regelungen:

- Mindestanteil von 40% Laubholz
- Förderung von herkunftsgesichertem Pflanzmaterial und Wuchshüllen bei Stiel- und Traubeneiche sowie bei klimaangepassten Baumarten (z.B. Kirsche, Spitzahorn, Linde) möglich
- Anteil von nicht-heimischen Baumarten (z.B. Roteiche, Douglasie) bei insgesamt max. 50% auf der Pflanzfläche
- Anbau von bestimmten Baumarten aufgrund negativer Anbauverfahren (z.B. Robinie, Küstentanne, Weymouthskiefer) nicht förderfähig
- zusammenhängende Mindestfläche von 1.000 m² (10 ar)

Hinsichtlich der Antragsstellung gilt bei der **Aufarbeitung, Entrindung und dem Hacken von Schadholz** ausnahmsweise die nachträgliche (nach Maßnahmenabschluss) Antragsstellung. Allerdings ist **vor Maßnahmenbeginn zwingend Kontakt** mit dem zuständigen, staatlichen Revierleiter des Forstamtes am Landratsamt Rottweil aufzunehmen, um die Maßnahme formlos anzuzeigen. Falls diese formlose Anzeige nicht erfolgt ist, kann dies zum Ausschluss der Förderung führen. Des Weiteren ist bei der Aufarbeitung, Entrindung und dem Hacken von Schadholz folgendes zu beachten:

- immer vor Maßnahmenbeginn Kontaktaufnahme mit zuständigem staatlichen Revierleiter des Forstamtes (Landratsamt Rottweil)
- insektizidfreie und waldschutzwirksame Bekämpfung der Borkenkäfer beim Aufarbeiten, Entrinden und Hacken
- Hacken und Entrinden: ab 01.06. immer Einschätzung des Revierleiters zur Waldschutzwirksamkeit notwendig
- Hacken: Maschinenleistung mind. 100 kW, Rechnung über Hackerstunden, Angabe der Nutzungsursache
- Aufarbeitung und Entrindung: Nachweise über offizielle Belegunterlagen mit Angabe der Nutzungsursache, z.B. erstellte Holzliste durch den Revierleiter, Gutschriftsbelege, offizielle Rechnungen der Käufer (ggf. mit Zahlungsbestätigung)
- alle aufgearbeiteten Schadholzsortimente (auch Brenn- oder Hackholz) können gefördert werden, müssen aber durch offizielle Belegunterlagen nachgewiesen werden
- folgende Unterlagen bitte gleichzeitig mit dem Förderantrag einreichen:
 - - Verwendungsnachweis inkl. Vollzugsmeldung (= Antrag

auf Auszahlung)

- - forstfachliche Stellungnahme (wird von staatlichem Revierleiter erstellt, wenn ordnungsgemäße und förderkonforme Durchführung bestätigt werden kann)
- - offizielle Belegunterlagen über aufgearbeitete bzw. entrindete Schadholzmengen oder Rechnung über die Hackerstunden

Nach aktuellem Stand ist auch bei einer Förderung des **Borkenkäfer-Monitorings** die Antragsstellung nach Abschluss der Maßnahme im jeweiligen Jahr möglich – also voraussichtlich ab Oktober / November 2021. Der Waldbesitzer erhält die Förderung pro Hektar und Jahr, förderfähig sind nach derzeitigem Stand Flächen mit einem Mindestanteil an Nadelholz von 10% und Waldbestände ab 20 Jahren.

Wenn Sie als Nachweis für Ihre Förderanträge Karten, Luftbilder etc. benötigen sollten, können Sie diese jederzeit im frei zugänglichen Geoportal Baden-Württemberg unter <https://www.geoportal-bw.de/> erstellen, bearbeiten und ausdrucken.

Seit dem Jahreswechsel gibt es außerdem eine weitere Möglichkeit für Waldbesitzer, sich Informationen zum Wald zu beschaffen: Unter Federführung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) wurde eine Smartphone-Applikation entwickelt, in der u.a. die Lage, Grenzen und Flächengröße von Waldflurstücken angezeigt werden kann. Es gibt auch die Möglichkeit sich über Waldfunktionen, Schutzgebiete und Rettungspunkte zu informieren sowie sich Luftbilder zu erstellen. Die Smartphone-App „WaldExpert“ ist kostenlos im „Google Play Store“ oder im „Apple App Store“ erhältlich und soll laufend weiterentwickelt und verbessert werden.

Schneebruchaufarbeitung und Borkenkäferbekämpfung **Hinweis an alle Waldbesitzer**

Durch die starken Schneefälle im Winter und die damit einhergehende Naßschneelage gab es im Kreis Rottweil an den Waldbeständen Schäden durch gebrochenes und umgedrücktes Holz.

Wird dieses Holz nicht zügig aufgearbeitet, finden die Borkenkäfer im beginnenden Frühjahr genug Holz, das ihnen als ideale Brutstätte dienen wird.

Durch die doch recht geringen Niederschläge und die warmen Temperaturen im Jahr 2020 konnten sich die Käfer wieder gut entwickeln und vermehren.

Noch spät im Jahr vom Käfer befallene Bäume, hauptsächlich am Rand von Befallsherden, dienen als „Überwinterungsbäume“. Um die Käferpopulation im Frühjahr zu reduzieren und die Gefahr für die Fichtenbestände eindämmen zu können, müssen diese Bäume entfernt werden.

Das Forstamt rechnet mit einer hohen Ausgangspopulation an Borkenkäfern aus den vergangenen Jahren, denen mit dem Schneebruchholz weiterhin bruttaugliches Material zur Verfügung steht.

Folgende Vorgehensweise wird empfohlen:

- Kontrolle der Wälder auf Schneebruchschäden, vor allem am Rand von alten Käfernestern
- Bäume mit dürre Krone aber noch anhaftender Rinde sind zu entfernen
- Überwinterungsbäume sind zu entfernen

Sie erkennt man an:

- Weitgehend anhaftender Rinde
- Grüner oder schütterer Krone, oft grüner Nadelteppich am Boden
- Vom Specht geöffnete Brutbilder im Kronenbereich
- Die sind Waldbestände regelmäßig im Abstand von 14 Tagen auf Neubefall zu kontrollieren

Alle beschädigten und vom Schnee umgedrückten Bäume sind aufzuarbeiten. Daraufhin ist das Holz aus dem Wald zu entfernen. Ist das nicht zeitnah vor dem ersten Käferflug im April möglich, ist es zu entrinden oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.

- Holzlose sollten für den Verkauf mindestens 10 Festmeter groß sein;
- Aushaltung des Holzes vor Beginn der Arbeiten mit dem Revierleiter abstimmen

Können Waldbesitzer die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen, können Sie die Beratung des örtlich zuständigen Revierleiters in Anspruch nehmen.

Infoblatt: Schottergärten

Seit ungefähr 20 Jahren sind sie auf dem Vormarsch: Beete oder Flächen, meist vor dem Haus, mit zentimeterdicker Schotterauflage, darunter ein Vlies gegen Unkräuter von unten und mit minimalistischer Bepflanzung. Sie sind teuer in der Anlage und nur zu Beginn pflegeleicht. Vor allem sind sie weder ökologisch wertvoll noch klimafreundlich.

Seit 1. August 2020 hat das Land Baden-Württemberg, laut neuem § 21a NatSchG und nach § 9 LBO, diese Gartennutzung als nicht mehr zulässig erklärt. Auch wird den Eigentümern von Schottergärten ein Rückbau empfohlen.

Aufgrund mehrerer negativer Auswirkungen von Schottergärten auf Klima, Ökologie sowie auf das Orts- und Stadtbild, sind Schottergärten schon in den vergangenen Jahren zunehmend in Verruf geraten. Das hohe Gewicht des Schotters verdichtet den Untergrund, wodurch kein Bodenleben mehr möglich ist und Wasser nur langsam versickern kann. Bei Starkregen fließt das Wasser oberflächlich ab und belastet die Kanalisation. Die Steine heizen sich im Sommer stark auf, sie binden keinen Feinstaub und produzieren keinen Sauerstoff. Damit tragen sie zur Erwärmung von Städten und Siedlungen bei. Durch das Fehlen von blühenden und laubabwerfenden Pflanzen finden Insekten, Vögel und Igel keine Nahrung oder Unterschlupf. Nicht einmal für wärmeliebende Reptilien sind die Flächen attraktiv.

Dabei gibt es viele und interessante Alternativen zu Schottergärten. Diese sind in der Regel pflegeleichter, langfristig kostengünstiger, ökologisch wertvoller und optisch ansprechender. Kies- und Splitgärtenbspw. sind eine pflegeleichte und klima-angepasste Alternative zu reinen Schottergärten. Durch die Kombination aus einer Bepflanzung mit trockenheitsresistenten Pflanzen und Kies oder Split als Mulchschicht, kann eine vielseitige und sehr ansprechende Gartengestaltung gelingen.

Bei Fragen zum Rückbau von Schottergärten oder zu interessanten Alternativen steht die Beratungsstelle für Gartenbau und Grünordnung des Landkreises Rottweil gerne zur Verfügung.

Staatliche Fischereiprüfung

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 08.05.2021 beim Landratsamt Offenburg statt.

Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 20.03 bis 30.04.2021 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Oberwolfach

Der Lehrgang findet freitags von 18.00-21.00 Uhr und samstags von 9.00 -16.00Uhr in der Lachszeit, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt. Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (samstags) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer. Versorgen und Verwerten der Fische in einer Fischzucht runden unseren Praxistag ab.

Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen. Nach Aktuellem Stand der Corona Verordnung kann sich der Kursbeginn auch noch etwas verschieben

Info und Anmeldung Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weiermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Caritasbüro Wolfach

Das P-Konto – Schutz vor Pfändung

Um im Falle einer Kontopfändung Geldbeträge schützen zu können, ist die Einrichtung eines Pfändungsschutzkontos (P-Konto) notwendig. Dabei handelt es sich i.d.R. um das Girokonto, das in ein P-Konto umgewandelt werden kann.

Derzeit ist ein Grundbetrag in Höhe von monatlich 1.178,59 € geschützt, also unpfändbar. Im Falle von Unterhaltsverpflichtungen erhöht sich dieser Betrag. Dazu verlangen die Banken eine Bescheinigung, die u.a. von einer Schuldnerberatungsstelle ausgestellt wird. Falls Kindergeld auf das Konto fließt, können auch diese Beträge geschützt werden.

Jede Person darf nur ein P-Konto führen. Gemeinschaftliche Konten können nicht als P-Konto geführt werden.

Der Zugang zur Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200. Erreichbarkeit des Caritasbüros Wolfach: 07834 86703-16.

Aus der Schule

Grundschule Schiltach-Schenkenzell

Am Dienstag, 09. März 2021 findet in der Grundschule in Schiltach /Schenkenzell die Schulanmeldung der zukünftigen Erstklässler ab 13.30 Uhr statt.

Die genauen Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Einladung.

Grundschule Schiltach/Schenkenzell

Schenkenzeller Str.166

77761 Schiltach

Tel: 07836 959376

Fax: 07836 959378

E-Mail: poststelle@gs-schiltach.schule.bwl.de

Berufliche Schulen Schramberg

Berufliches Gymnasium und Berufskolleg – Meldung bis zum 8. März

Die Meldefrist für eine Bewerbung an einem Beruflichen Gymnasium oder einem Berufskolleg I oder II läuft noch bis zum 8. März. An den Beruflichen Schulen Schramberg kann in einem dreijährigen Bildungsgang das Abitur am Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium im Profil „Gesundheit“ absolviert werden. Ebenfalls ist die Meldung für das Berufskolleg I und II in der kaufmännischen oder technischen Richtung möglich. Dieser

Bildungsgang führt zur Fachhochschulreife. Die Meldung erfolgt über das Bewerbungsverfahren Online (BewO) vom Kultusministerium. Weitere Informationen zu den Bildungsgängen sind auf der Homepage der Beruflichen Schulen Schramberg zu finden.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vereinsmitteilungen



Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell sagt Hauptversammlung ab

Die am Samstag, 6. März 2021 geplante Jahreshauptversammlung muss auf einen späteren Termin verschoben werden. Das Risiko einer Ansteckung ist trotz rückläufigen Infektionsgeschehens auch in absehbarer Zeit noch zu groß, sodass mit Rücksicht auf die Gesundheit der Mitglieder auf eine momentane Versammlung verzichtet werden muss.

Sobald sich die Situation merklich entspannt, wird ein Ersatztermin sowohl in der Presse als auch unserer Homepage bekanntgegeben.

Wir hoffen auf ein Verständnis und wünschen uns Allen eine hoffentlich schnelle Rückkehr zum normalen Leben und eine Öffnung unserer Wandersaison.

Vorstand Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell

Tierschutzverein

Floh & Flöckle

Floh und Flöckle sind Abgabtiere und stammen von einem Hof, auf dem lustiger Weise nur komplett schwarze und komplett weiße Katzen wohnen. Die beiden Teenager suchen Katzenfreunde, die ihnen zeigen, dass eine WG mit Menschen gar nicht so übel sein kann. Bisher finden sie uns Zweibeiner noch etwas suspekt und es bedarf noch etwas Geduld, bis sie zu Schmusekätzchen werden. Floh und Flöckle hängen sehr aneinander und wünschen sich ein gemeinsames Zuhause mit späterem Freigang. Die beiden Hübschen sind bereits kastriert und haben den vollen Impfschutz. Wer möchte die Herausforderung annehmen? Es lohnt sich!!! Zwecks Termin oder für weitere Infos bitte unter 07422/2446031 melden.



Wir wollen auf der sicheren Seite sein“

Das Gottlob-Freithaler-Haus in Schiltach war die Erste Pflegeheim Einrichtung in der im Landkreis Rottweil zum Schutz vor Corona geimpft wurde. Mit einer Antikörpertestung wurde am Freitag der Erfolg gemessen.

Schiltach. Fast allen der Geimpften war die Gewissheit Antikörper zum Schutz gegen Corona gebildet zu haben, mindestens einen Tropfen Blut und etwas Zeit wert: Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. schloss am Freitag das Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus für Besucher und führte mit denjenigen, die es genau wissen wollten, einen Antikörpertest durch. Zwischen 10 und 15 Uhr ließen sich insgesamt 177 der vor sechs Wochen mit der ersten Gabe Geimpfte testen. Zu ihnen zählten Bewohner des Pflegeheims, Mitarbeiter der SGS sowie ehrenamtlich Tätige des gemeinnützigen Vereins, beispielsweise von der Hospizgruppe oder Nachbarschaftshilfe.

Die Testung selbst führten für die Blutentnahmen qualifizierte Kollegen der Sozialgemeinschaft aus dem Bereich Pflege durch. Dafür bauten sie im Schlossbergsaal des Pflegeheims drei Teststationen auf. Nach einem Nadelstich in die Fingerkuppe, der Aufnahme von Blut in eine Pipette und dessen Aufbringen auf einen Teststreifen war der Antikörpertest nach nur wenigen Minuten erledigt.

„Es gibt noch keine Erfahrungen im Landkreis, ob und in welcher Quantität Impfungen die Bildung von Antikörpern anregen“, so der geschäftsführende Leiter Uli Eßlinger.

Weil das Gottlob-Freithaler Haus in Schiltach das erste Pflegeheim im Landkreis Rottweil war, in dem zum Schutz gegen Corona geimpft wurde, ist es nun auch das erste dort, in dem ein Antikörpertest, nach einer angemessenen Zeitspanne von drei Wochen nach der zweiten durchgeführt werden kann.

Die Ergebnisse und Arbeitsabläufe werden von der Einrichtung dokumentiert und in Absprache mit der Heimaufsicht, dem Gesundheitsamt Rottweil zur Auswertung und als beispielhafte Konzeption vorgelegt.

„Wir wollen zum Schutz unserer Pflegeheimbewohner und Kunden so gut es geht auf der sicheren Seite sein und werden die Coronaschnelltestung von Pflegeheimbewohnern und deren Besuchern sowie Mitarbeitern, die wir bereits im Dezember einführten, beibehalten“, so Eßlinger. Zudem sollen auch im März, April und Mai Antikörpertests wiederholt werden.

Für die Kosten der beispielhaften und ersten Antikörpertestung dieser Art im Landkreis in Höhe eines vierstelligen Eurobetrags ging die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. zunächst in Vorkasse.



Der Antikörpertest zeigt nach kurzer Zeit nacheinander zunächst einen Strich für die Registrierung, einen zweiten für den Nachweis von Antikörpern und einen dritten zur Bestätigung des Ergebnisses an.



Haben sich nach der Coronaschutzimpfung Antikörper gebildet, schlägt der Test an und zeigt das in diesem Fall erhoffte positive Ergebnis und den gewünschten Erfolg der Impfung.



Lediglich einen Tropfen ihres Blutes müssen die Impflinge für den Antikörpertest zur Verfügung stellen und circa fünf Minuten Wartezeit für das Ergebnis mitbringen.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466
Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466
Mail: anb.leserservice@reiff.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Daniela Duttlinger ☎ 9397-13 Zi 11
daniela.duttlinger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-18 Zi 10
bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

Thomas Haas ☎ 9397-14 Zi 12
thomas.haas@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Irmgard Schmid ☎ 9397-15 Zi 3
irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

Martin Schmid ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de Fax 9397-50
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Claudia Buchholz ☎ 9397-19 Zi 10
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Sprechzeiten in Schenkenzell:
Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag Tel. 0173 / 703 29 35
Michael Harter Tel. 01733 / 43 57 33

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 24. Februar 2021

- Bürgerfrageviertelstunde**
keine Anfragen
- Wasserschaden am Gebäude des Kindergartens St. Luitgard**
Zu diesem Tagesordnungspunkt können Herr Fornal als Vertreter des Trägers, sowie die Architektin Frau Schmider begrüßt werden.
Anfang dieses Jahres wurde festgestellt, dass es im Katholischen Kindergartens St. Luitgard, Äckerhofweg 12, im Kriechkeller unterhalb des Querbaus zum Äckerhofweg hin einen massiven Wassereintritt gegeben hat. Es hat sich gezeigt, dass die Dachentwässerungsrohre,

die innen im Gebäude verlegt sind und die in dem Kriechkeller austreten, an dieser Stelle komplett durchgerostet waren. Der Schaden wurde mittlerweile durch den örtlichen Sanitärbetrieb behoben. Bei dieser Gelegenheit wurde festgestellt, dass die Lichtschächte in den Kriechgang entwässern. Im vorhandenen Lehmbofen versickert die eintretende Feuchtigkeit nur sehr schwer. Im betroffenen Keller ist damit zu viel und zu lange Wasser gestanden und hat die dort verlegten Versorgungsleitungen angegriffen.

Glücklicherweise ist weder die Bausubstanz noch die neue Deckendämmung davon in Mitleidenschaft gezogen worden. Alle Beteiligten sehen einen dringenden Handlungsbedarf. Von den Planern wurde folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

- die Dachentwässerung zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern,
- Abgraben und Sockel und Kellerwand abdichten, dämmen, wieder verfüllen und schließen,
- Außenwand dämmen.

Das Gremium muss entscheiden, ob die Maßnahme angegangen wird und in welchem Umfang. Um die Feuchtigkeit im Kriechkeller zu beheben muss der Sockel des Gebäudes außen abgegraben und gedämmt werden. Hier gibt es die Möglichkeit nur den Sockel zu dämmen und die übrigen Fassadenflächen im jetzigen Zustand zu belassen. Allerdings würde in so einem Fall jeweils ein Dachüberstand sowie der Abschluss der Sockeldämmung entstehen, die bei einer Dämmung der Fassadenflächen dann wieder zurückgebaut werden müssten. Aus wirtschaftlicher Sicht wäre eine Komplettlösung sinnvoll, da hier auch nur einmal Kosten für Gerüst und Ähnliches entstehen.

Es stellt sich hierbei die Frage der Finanzierbarkeit. Für die vorgeschlagenen Maßnahmen wird mit Mehrkosten von insgesamt 142.296,63 € gerechnet. Davon entfallen 70% auf die Gemeinde Schenkenzell, dies sind 99.608 €. Da die Maßnahme im Rahmen des Landessanierungsprogramms mit 30% förderfähig ist, können im Haushalt 2021 nochmals 29.900 € an Mehreinnahmen aus der Landesförderung hinzugerechnet werden. Da die Deckendämmung und die Heizungserneuerung bereits im Jahr 2020 hergestellt wurden, können diese Ausgaben noch im Haushaltsjahr 2020 berücksichtigt werden. In 2020 fallen hier für die Gemeinde anteilige Kosten von 49.286 € an (Gesamtkosten 70.409,30 €) abzüglich der BfA-Förderung für die Heizung von 16.380 €, verbleibt für 2020 damit 32.906 € Mehrkosten. Im Haushalt 2021 würden für die zusätzlichen Maßnahmen an der Außenwand Mehrkosten in Höhe von 36.802 € entstehen. Diese Mittel müssten im laufenden Haushalt durch Mehreinnahmen oder Einsparungen oder Verschiebungen von anderen Projekten finanziert werden.

In der Finanzplanung waren im Haushaltsjahr 2023 Mittel für die Restsanierung eingeplant, dieser Posten wäre damit hinfällig. Zur kompletten Sanierung würde dann noch die Erneuerung der Fensterfronten fehlen. Diese könnten jedoch zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden.

Sollte der Gemeinderat der Maßnahme zustimmen, muss noch die Entscheidung der Katholischen Kirchengemeinde abgewartet werden. Als Träger des Kindergartens hat die Kirchengemeinde 30 % der Kosten zu tragen. Bei der Kirchengemeinde wurde bisher noch das Votum der bürgerlichen Gemeinde abgewartet, die Beratung und Beschlussfassung wird im Anschluss daran erfolgen.

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass der Zustand so nicht haltbar ist und es sinnvoll ist die Maßnahme im Gesamten auszuführen.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wird im Spätsommer/Herbst 2021 gerechnet.

Der Gemeinderat spricht sich, vorbehaltlich der Zustimmung der Katholischen Kirchengemeinde, einstimmig dafür aus, die anfallenden Mehrkosten zu tragen und die Fassadendämmung mit der Dachsanierung auszuführen.

3. Umgang mit den Kindergartengebühren für die Monate Januar und Februar 2021

Die Kindergärten waren seit Mitte Dezember aufgrund des aktuellen Lockdowns geschlossen. Im Januar und auch im größten Teil des Februars hat nur eine Notbetreuung stattgefunden. Das Land Baden-Württemberg hat nun beschlossen, die fehlenden Kindergartengebühren für 1,5 Monate durch Zahlungen an die Gemeinden zu kompensieren und rechnet hier 40 % der Einnahmen aus der Notbetreuung ab. Damit ist effektiv die Erstattung bzw. Kompensation von 80 % der normalen Höhe der Elternbeiträge zu erwarten. Eine verbindliche Regelung / Berechnung wird baldmöglichst angestrebt.

Im Kindergarten Schenkenzell nutzten im Januar 2021 24 Kinder und im Februar 29 Kinder die Notbetreuung: Davon waren im Januar 9 Kinder und im Februar bereits 15 Kinder die alle Tage pro Woche in der Einrichtung. Das bedeutet, dass hier eine Nutzung der Notbetreuung im Januar von knapp 41 % und 57 % im Februar vorlag. Die Einnahmen für die Nutzung der Notbetreuung an allen fünf Wochentagen lag im Januar bei 15% und im Februar schon bei 25%, hinzu kommen die Elternbeiträge der tageweisen Nutzung. Somit kann für Januar mit einem Anteil der Elternbeiträge von rund 20 % und im Februar mit einem höheren Anteil gerechnet werden. Es stellt sich nun die Frage, wie mit den Elternbeiträge umgegangen werden soll für Kinder die nicht die Notbetreuung in Anspruch genommen haben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Elternbeiträge für die Nichtnutzung der Einrichtung im Januar und Februar 2021 zu erlassen. Die Notbetreuung wird nach ihrer tatsächlichen Nutzung abgerechnet.

4. Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzprogramm (PTJ Jülich)

-Vorschlag für die Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung (1. Tranche)

Bereits in der Vergangenheit hat die Gemeinde versucht, die Straßenbeleuchtung schrittweise energiesparender umzurüsten. Aus verschiedenen Gründen wurde dies bisher noch nicht realisiert. Mittlerweile hat sich hier jedoch die Technik gewandelt und auch die Preise der LED-Leuchtmittel sind gesunken, wohingegen der Strompreis teurer wurde.

Im Haushalt haben sind Mittel von 66.000 € als Einstieg in die Umrüstung vorgesehen. Der Förderbetrag liegt bei derzeit 30% der entstandenen Kosten. Die Berechnungen des E-Werks und deren Vorschlag für die erste Etappe der Umrüstung sieht für das Jahr 2021 den Umbau von 77 Leuchten vor; hier sollen als Erstes die bestehenden Kugelleuchten und die technischen Leuchten in Schenkenzell umgestellt werden.

Die Kosten teilen sich nach diesem Vorschlag wie folgt auf:

1. Tranche 2021:	67.663 €
2. Tranche:	47.580 € Schenkenzell
und	18.343 € Kaltbrunn
Summe	65.923 €
3. Tranche :	61.800 €

Um in den Genuss der Bundesförderung durch den Projektträger Jülich zu kommen, muss mindestens eine Einsparung von 50% des bisherigen Strombedarfs gewährleistet sein. Die Einsparung für die vorgeschlagene Maßnahme beträgt 74 %.

Der Gemeinderat stimmt dem Konzept des E-Werks Mittelbaden zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung zu und beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis die Förderung zu beantragen.

5. Einführung eines „Heimatkärtle“ Kinzigtal

Im Kinzigtal und den Seitentälern der Wolf und der Gutach haben sich seit Anfang des Jahres einige Handels- und Gewerbevereine an die Einführung eines weitläufigen Bonus-, Geschenk-, Rabatt- und Gutscheinkartensystems gemacht. Es soll ein komplexeres digitales System im Bereich der Gemeinden Hausach, Wolfach, Hornberg, Oberwolfach, Schiltach, evtl. Gutach und Schenkenzell werden.

Rund 30 Gewerbetreibenden in Schenkenzell wurden angeschrieben, das Projekt vorgestellt und um Rückmeldung, ob Interesse vorliegt, gebeten. Die Abfrage läuft derzeit noch, von 5 Betrieben wurde bereits konkretes Interesse signalisiert.

Es gibt 3 Möglichkeiten sich am „Heimatkärtle“ zu beteiligen:

1. Gutschein:

Es soll als Gutscheinkärtchen genutzt werden können (mind. 10 € max. 100,-€), dies kann verschenkt und an verschiedenen Stationen und in Geschäften in den teilnehmenden Gewerbebetrieben, evtl. auch in den Rathäusern (Touristinfo) erworben werden. Kosten für den jeweiligen Betrieb mind. 12 €/Monat (evtl. einmalig noch rd. 100 € für ein Smartphone).

2. Bonus:

Beim Einkaufen sollen hier wie bei einer Paybackkarte/ Deutschlandkarte Punkte gesammelt und später dann in Rabatte umgewandelt werden können. Kann auch als Gutscheinkarte genutzt werden. Kosten hierfür ab 25 € / Monat (inkl. Gutscheinfunktion). Dies beinhaltet auch eine Werbeplattform für die teilnehmenden Betriebe.

3. Arbeitgeber können das „Heimatkärtle“ als zusätzlichen Bonus nutzen.

Für die beteiligten Gemeinden kommen einmalige Zahlungen zur Anschubfinanzierung in Betracht. Als Organisationsform wird derzeit eine BGB-Gesellschaft favorisiert. Aus Sicht der Gemeinden, die keinen örtlichen Gewerbeverein haben, dies wäre bei einer Teilnahme von Schenkenzell noch die Stadt Hornberg, kommt ein Beitritt der Kommune zu solch einer Gesellschaft nicht in Frage. Hier gibt es zu viele Nachteile hinsichtlich der Haftung. Daher würden die beteiligten Gemeinden hier gerne einen Vertrag mit der geplanten BGB-Gesellschaft schließen, in der alle Fragen geregelt werden.

Die Anschubfinanzierung würde mindestens 0,35 € und maximal 0,55 pro Einwohner und einen Sockelbetrag von 2.000 € betragen, damit kommen auf Schenkenzell Kosten von 2.646,80 € bis maximal 3.016,40 € zu, abhängig wie viele Orte tatsächlich mitmachen.

Einige Gemeinderäte machen deutlich, dass sie den Nutzen der Karte und das Potenzial daraus für Schenkenzell und die Gewerbetreibenden in Schenkenzell eher kritisch sehen. Andere Gemeinderäte führen aus, dass durch die Anschubfinanzierung und die Einführung des Heimatkärtle durchaus auch für die Bevölkerung sowie die Gewerbetreibenden etwas Sinnvolles entstehen kann.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, dass sich die Gemeinde Schenkenzell an der Anschubfinanzierung des Heimatkärtchens beteiligt. Diese Beteiligung wird gedeckelt auf einen Sockelbetrag von 2.000 € und einer Einwohnerzahlung von max. 0,55 €/Einwohner. Grundvoraussetzung für die Beteiligung der Gemeinde Schen-

kenzell ist, dass auch Schenkenzeller Betriebe mitmachen. Die weiteren Dienstleistungen sind in einem separaten Vertragswerk zu regeln.

6. Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 17.03.2021 statt.
- Bekanntgabe aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Waldrandfläche im Bereich Rothalde an einen privaten Erwerber zu veräußern.

- Das Straßenbauamt des Landkreises hat am Dienstagnachmittag über eine kurzfristige halbseitige Sperrung der L405 im Bereich Vortal informiert. Die kurzfristige Maßnahme wurde notwendig, da im Zuge von Felssicherungsarbeiten ein Bereich im Felsen entdeckt wurde, der abzustürzen droht. Durch die Sperrung wird eine halbseitige Sperrung notwendig, die Rotphasen können hier bis zu 90 Minuten betragen. Es ist mit erheblichen Behinderungen des Verkehrs zu rechnen, das Durchkommen des öffentlichen Personennahverkehrs und der Rettungskräfte ist sichergestellt.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Ein Gemeinderat weist auf die schlechte Situation beim Glascontainer am Bahnhof hin, hier liegt überall Müll umher. Herr Heinzelmann verspricht, dies an die zuständigen Stellen weiterzugeben.

Amtlicher Teil

Informationen zum Wasserzählertausch

Um zu jeder Zeit eine korrekte Erfassung des Wasserverbrauchs zu garantieren, wird der Wasserzähler – entsprechend den Vorschriften des Eichgesetzes – vor Ablauf der Eichfrist ersetzt. In der Regel erfolgt der Austausch alle sechs Jahre. Der turnusmäßige Austausch von Wasserzählern steht nun bei mehreren Hausbesitzern wieder an.

Zum Austausch des Wasserzählers kommt der Wassermeister des Gemeindebauhofes auf die betroffenen Eigentümer zu. Für den Fall, dass niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung, um telefonisch einen geeigneten Wechseltermin zu vereinbaren.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage wird zum Schutz aller Beteiligten von Seiten der Gemeindemitarbeiter selbstverständlich auf die Einhaltung der üblichen Hygiene- und Abstandsregeln geachtet. Wir bitten auch die betroffenen Grundstückseigentümer hierauf während des Zählertausches zu achten.

Wir möchten Sie bitten, die Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Der Wechsel des Zählers beansprucht eine Montagezeit von etwa 15 Minuten – vorausgesetzt die Absperrschieber vor und hinter dem Wasserzähler sind funktionstüchtig. Ihnen entstehen für den Austausch des Wasserzählers keine Kosten.

Wahlaufruf

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag 14. März findet die Wahl zum Landtag Baden-Württemberg statt.

Dieses Jahr ist vieles anders. Wahl in Zeiten der Pandemie gestaltet sich anders, Online-Formate anstatt persönlicher Diskussionen bestimmen den Wahlkampf. Die Briefwahl hat mehr Gewicht als jemals zuvor. Die Coronapandemie ist das alles überschattende Thema dieser Tage, aber auch für die Zeit nach den Einschränkungen haben die Parteien Themen aufgelegt. Für die anstehende Wahlentscheidung konnte sich jeder in den letzten Wochen über die Ziele und Programme der zur Wahl stehenden Parteien informieren. Erstwähler und Unentschlossene können sich auch mit Hilfe des Wahl-o-mat (www.wahl-o-mat.de) aus dem Angebot von 21 Parteien helfen lassen, welche Partei am ehesten die eigene Meinung vertritt und mit welcher es am meisten Schnittstellen gibt.

Eines ist klar, entscheiden Sie sich am 14. März 2021 auf jeden Fall zur Wahl zu gehen, denn jedes demokratische Parlament sollte sich auf einer möglichst breiten Basis legitimieren. Machen Sie von Ihrem Grundrecht zur freien Wahl Gebrauch. Lassen Sie die Möglichkeit nicht ungenutzt, mit Ihrer Stimme die zukünftige Politik unseres Bundeslandes Baden-Württemberg mit zu entscheiden. Das uns zur Verfügung stehende demokratische Grundrecht ist nicht überall auf der Welt selbstverständlich und dies sollte daher für jeden von uns zusätzlicher Ansporn sein. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt die Möglichkeit zur Wahl gehen zu können, dass wir trotz der vorübergehenden Beschränkung einiger Grundrechte immer noch in einer Demokratie leben.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr die beiden Wahllokale an anderen Orten sind, als wie bei den letzten Wahlen gewohnt. Für die Schenkzeller Wahlberechtigten ist das Wahllokal in der Turn- und Festhalle und für die Kaltbrunner Wahlberechtigten ist der Klostersaal in Wittichen die neue Anlaufstelle. Bitte beachten Sie, dass in beiden Örtlichkeiten eine Maskenpflicht mit medizinischen Masken oder FFP2, KN 95 oder FN95 besteht.

Sollten Sie doch noch kurzfristig am Wahlsonntag nicht vor Ort sein oder Sie wollen nicht mit zu vielen Menschen in Kontakt treten, besteht bis Freitag, 12.03.2021, 18.00 Uhr, die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung anzufordern. Bei kurzfristiger Krankheit sogar bis Sonntag, 15.00 Uhr.

Ich danke Ihnen für eine rege Wahlbeteiligung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Heinzlmann
Bürgermeister



**Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft**

Amtliche Bekanntmachung

Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2021

In den kommenden Kalenderwochen 11, 12 und 17 (vom 16. bis 27. März sowie vom 27. bis 30. April), findet im Landkreis Rottweil die erste mobile Problemstoffsammlung dieses Jahres statt. Wie bereits im letzten Jahr, entsteht auch bei dieser Sammlung wieder ein erhöhter Aufwand bei der Einrichtung der Sammelpunkte, da auch hier erneut Vorkehrungen getroffen werden müssen, um Infektionsschutzmaßnahmen wie z.B. Mindestabstände und Einzelabfertigung der Anlieferungen umsetzen zu können. Deshalb werden bei dieser Sammlung nicht alle aus den früheren Jahren bekannten Plätze angefahren, sondern es werden pro Tag nur bis zu maximal vier Sammelpunkte eingerichtet, an denen das Sammelfahrzeug jeweils für mehrere Stunden steht.

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdüner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) sollen über den Hausmülleimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Die Stoffe sollen möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden. Dies ist eine Schutzmaßnahme, und zugleich bekommt das Sammelpersonal Informationen über die Inhaltsstoffe.

Das Sammelfahrzeug steht am Di., 16.03.21 von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr am Bahnhof in Schenkzell!

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.21 jeden Samstag von 13.00 - 16.00
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
März	12., 26.	26.	19.	08., 22.	22.		06. Container am Bahnhof geöffnet von 9.30 – 12.00	Lagerplatz Brühl Schiltach

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkzell-Kaltbrunn

Die Bienen fliegen wieder, auch wenn das Vereinsleben noch ruht. Genießt die schönen Tage bei einem Blick auf das Flugloch, es sagt mehr als zu frühes rühren im Volk. Aber auch dieses Jahr ist Varroa bekämpfen wieder nötig, denkt bitte an eure Behandlungsmittel. Martin Janetzko organisiert dankenswerterweise wieder alles, er erwartet in den nächsten Tagen euren Bedarf, denn am 15. März ist Bestellschluss.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkzell.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Achim Mayer

Er war die tragende Säule unserer Schnurrgruppe. Achim reimte, textete, musizierte und bettete die Pointen in bekannte Melodien. Auf diese Weise boten wir zusammen so manch unscheinbarem Missgeschick eine große Bühne.

Sein musikalisches Repertoire schien unerschöpflich. Damit machte er das „Schiltacher Schnurren“ und uns alle um ein großes Stück reicher.

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen bleibst Du und in Gedanken schnurren wir zusammen weiter, immer weiter, das ist niemals vorbei. Wir danken Dir Achim und sagen leise: „Good bye.“

„Schnurrgruppe Mayer“
Beate Becht, Bertram Bächle, Michael Grumbach,
Armin Hübner, Jürgen Bühler.

Nachruf



Achim Mayer

Wir alle sind fassungslos, dass unser Achim plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Achim trat am 06.02.1985 in die Narrenzunft ein. Als jahrelanger engagierter Zunftrat, trug er verdient den Titel Ehrenzunftrat. Von 1995-1997 übernahm er das Amt des Zunftmeisters.

... er liebte die Musik und war ein Künstler, Sternekokoch und handwerklich begabt. Im Verein war er immer dabei, wenn es was zum schaffen gab. Unser Schnurranten und Umbau Chef der Zunftstube, war für seine direkte und ehrliche Art bekannt.

Wir haben ihm unendlich viel zu verdanken. Die Narrenzunft wäre heute nicht das, wenn er nicht gewesen wäre.

Liebe Ursel, lieber Manuel, liebe Tatiana und Familienangehörige wir sprechen euch unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand der Narrenzunft Schiltach e.V.



Wir haben zusammen
Handball gespielt.
Wir waren zusammen auf Reisen.
Wir trauern um unseren
Handballkameraden

Achim Mayer

Die AH-Handballer

*Und das Dunkel weicht dem Licht,
mag es noch so finster scheinen.
Nein, hadern dürfen wir nicht -
doch wir dürfen weinen.*

(Reinhard Mey, Lass nun ruhig los das Ruder)

März 2021

Machtlos müssen wir uns von unserem Schnurrkameraden und Freund

Achim Mayer

verabschieden. Das macht uns fassungslos und unendlich traurig,

Seit Jahren war Achim mit seiner Gitarre eine wertvolle musikalische Größe in unserer Gruppe. Wie oft saßen wir zusammen und haben gelacht, manche Nacht wurde zum Tag und gemeinsam waren wir eine Einheit. Auf ihn war immer Verlass.

Adieu lieber Achim - du behältst deinen Platz in unserer Mitte.

Deine Schenkzeller Schnurrantengruppe
Chap Bächle, Wolfgang Bruckner, Karola Feger,
Sonja Haas, Renate Harter, Joachim Mäntele, Ursula Waidele





Anzeigen Privat

Psychische Erkrankung, Mobbing und seine Folgen.

Für alle die jemanden zum Sprechen brauchen, würden wir gerne einen Freundeskreis ins Leben rufen. Wir möchten uns auf Augenhöhe und mit Respekt begegnen. Wenn Du dabei sein willst habe Mut und melde Dich unter freudeamleben78@yahoo.de

Wir suchen einen gebrauchten Autoanhänger zu kaufen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter
Tel. 07834 / 8678107

Am 28.02.2013 verstarb
meine Mutter
an einer Vollmacht.

A. O.



Immobilien

WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE

In Ihrer Region **suchen** wir laufend:

- Für Geschosswohnungsbau & Reihenhäuser
- Bebaubar ab 6 Wohneinheiten, mind. 500 m² Wohnfläche
- In guten & mittleren Wohnlagen, mit günstigen ÖPNV- & MIV-Anbindungen, attraktivem Versorgungsangebot zur Deckung des täglichen Bedarfs
- Entwicklungslagen, aufstrebende Stadtteile & Ortschaften, wohnungsfreundliche Quartiere

✓ Was wir **bieten**:

- Eine schnelle, professionelle Prüfung
- Kurze interne Entscheidungswege bis zum Ankauf
- Eine auf Nachhaltigkeit und Vertrauen ausgerichtete geschäftliche Partnerschaft

[mehr unter kehl.exklusiv-wohnbau.de](http://mehr.unter.kehl.exklusiv-wohnbau.de)

Exklusiv Wohnbau Partner:

Stang & Hiss Immobilienentwicklung GmbH
Tel.: 07851 9568906 | kehl@exklusiv-wohnbau.de

Grundstücke gesucht! für Auffüllungen



Kontaktieren Sie uns:

Rendler Bau GmbH
Herr Nesselhauf 0781/92458 - 50
Mail: a.nesselhauf@rendler-bau.de

8	9	6	5	7	2	4	3	1
1	5	4	9	3	8	7	2	6
2	3	7	4	1	6	9	8	5
9	4	8	6	5	3	2	1	7
5	1	3	7	2	4	6	9	8
6	7	2	8	9	1	5	4	3
7	2	1	3	4	5	8	6	9
4	8	5	1	6	9	3	7	2
3	6	9	2	8	7	1	5	4

Wir suchen für Kunden der Wüstenrot Bausparkasse im Raum Kinzigtal u. Umgebung:

- Einfamilien- oder Zweifamilienhaus
- 2 - 4 Zimmer ETW in guter Wohnlage
- Bauernhaus / Hofgut / Fachwerkhaus,
ideal in Ortsrand- oder Alleinlage

wohnen heißt
wüstenrot

Wüstenrot Immobilien

Wildbader Str. 25 · 72250 Freudenstadt
Tel. 0 74 41/9 1050 oder 01 62/2 55 38 61

Ansprechpartner: Jutta Kuhn · www.wuestenrot-immobilien24.de

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz



Foto: shutterstock.com/syda productions

BERGHEIMER
INDUSTRIE- & GARAGEN TORE

Sektionaltore - Garagentore - Rolltore
Rollgitter - Tiefgaragentore - Schranken
Schiebetore - Türen - Schnellauftore -
Drehflügeltore - Zaunanlagen

TST
Toranlagen und
Sicherheitstechnik GmbH

Individuelle
Torlösungen
für
**Industrie
Gewerbe
Privat**

TOR AUS EIGENER PRODUKTION
wählen Sie aus einer breiten Produktpalette!

Maßgefertigt und auf dem neuesten Stand der Technik fertigen wir aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung Ihre Tore genau nach Maß und Ihren persönlichen Wünschen. Innovative industrielle Schiebetore und private Hofschiebetore bis 20 m mit Zaun- und Sicherheitslösungen sowie Zugangskontrolle und Grundstückabschlüsse für den kompletten Außenbereich – alles aus einer Hand!

Bergheimer Industrie- und Garagentore GmbH
Sander Straße 13 B · 77767 Appenweier
Telefon 0 78 05 / 91 50-0 · info@bergheimer-tore.de · www.bergheimer-tore.de

Planung | Konstruktion | Produktion | Montage | Service

FREWA
SICHERHEITSTECHNIK

WIS
Wird durch
den Staat
geprüft und
ist für
den Einsatz
in der
UKA
tauglich
aufgenommen

- ▶ Einbruchmeldesysteme
- ▶ Brandmeldesysteme
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Zutrittskontrolle
- ▶ Zeiterfassung

Isaak-Blum-Str. 4
77656 Offenburg
Tel.: 07 81 / 93 99 99-0
Fax: 07 81 / 93 99 99-9
www.frewa-sicherheit.de
info@frewa-sicherheit.de

Kundendienst- und Montagefachkräfte (m/w) gesucht

sinova

Ihr Partner für:

- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle

www.sinova-sicherheit.de Telefon 07 81 / 96 88-0

sinova Sicherheit GmbH
In der Lieste 2 · 77656 Offenburg | Lotsenstraße 16 · 76776 Neuburg a. Rh.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Elektroniker (m/w/d)

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

12.03.	Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 09.03.
19.03.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss 16.03.
19.03.	Kommunion & Konfirmation	Anzeigenschluss 16.03.
26.03.	Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss 23.03.
01.04.	Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss 30.03.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt ...



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir Deine Wünsche selbst erfüllen?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer
Nachrichtenblätter in **Schiltach**.

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

P3
architektur

Architekt / Bauzeichner / Bautechniker (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht

Zur Verstärkung meines Architekturbüros suche ich zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Architekt/in,
Bauzeichner/in, Bautechniker/in in Teil- oder Vollzeit.

Ihr Aufgabengebiet:

- freie und selbstständige Entwurfs-, Genehmigungs-, Werk- und Detailplanung
- Erstellen von Bauantragsunterlagen
- Mitwirken bei Ausschreibungen und Vergabe
- Abstimmung mit Bauherren, Fachplanern und Ämtern/Behörden
- Leiten und Koordinieren von Projekten

Über Ihre Bewerbung an info@p3-architektur.de
würde ich mich freuen.

Rückfragen gerne unter **07836 939512**

P3 Architektur | Am Kanal 1 | 77761 Schiltach
www.p3-architektur.de

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Zimmerer-Geselle (m/w/d)

Zimmerermeister (m/w/d)

Zimmerer Azubi (m/w/d)

Bauhelfer (m/w/d)

Du bist aus stabilem Holz geschnitzt?

Dann melde dich unter dieser Adresse:

Spitzbergweg 11, 77709 Wolfach

Tel. o 78 34 / 14 73, info@zeibig-holzbau.de



HOLZBAU
ZIMMEREI . DACHDECKEREI
www.zeibig-holzbau.de

Tolle Aussichten
auf dem Dach und bei uns!

Wir bieten dir:

- berufliche Perspektiven
- sicherer Arbeitsplatz

imw/bsc/eeu

Kaspar Holzbau

KOMM IN UNSER TEAM

Wir suchen ab sofort:

- **Zimmerer (m/w/d)**
- **Zimmerermeister/Polier (m/w/d)**
- **Schreiner (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für die Wand-Fabrikation (m/w/d)**
- **Dachdecker (m/w/d)**
- **Schlosser/Metallverarbeitung und Montage (m/w/d)**
- **Maler/Lackierer (m/w/d)**

Jetzt bewerben:

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Deine schriftliche
Bewerbung via Mail oder per Post.

Kaspar Holzbau GmbH
Schrenergasse 6
77793 Gutach/Schwarzwald

Tel 07831 52249 0
Mail info@kaspar-holzbau.de
Web www.kaspar-holzbau.de



Kostenlose Gestaltung
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



FLACH Die Lackiererei

Inh. Christoph Etowski e.K.
Brambachstraße 2 · 77723 Gengenbach
Telefon (07803) 980077
www.autolackiererei-flach.de

*Unfall,
was nun?*



Top Service

Ausgezeichnete
Qualität

TOP
Autowerkstatt
2020

Autohaus Benz

Global-Brand

Ihr Citroën-, DS- und BAIC Partner
AUTOHAUS GÜNTER BENZ
Waltersweierweg 4 – 77652 Offenburg
Tel. 0781 - 7 10 34 – mail: info@benz-autohaus.de



Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RUDER
Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

Der **Profi** in Sachen Auto



Stellenmarkt

STREIT IM BÜRO? FIND ICH STARK!

Christian,
MitSTREITer seit 2014



Aushilfskräfte (m/w/d) im Lager (Warendisposition) für ca. 6 Monate

Ihre unbeSTREITbar starken Aufgaben:

- Selbstständiges Kommissionieren, Beladen der Kommissionierwagen sowie Zusammenführen der Teilaufträge.
- Versandvorbereitung: Verpacken und Einscannen von Waren
- Unterstützung bei der Inventur
- Regelmäßige Arbeitszeiten von 9-18 Uhr

Unsere STREITgründe gibt es hier:

- www.streit.de/karriere/deutschlands-beste-arbeitgeber

Und nun? Ein Blick auf unsere Homepage genügt.
Weiter mit Ihrer Bewerbung als MitSTREITer geht es online unter
www.streit.de/karriere oder per E-Mail an personal@streit.de.



Streit Service & Solution GmbH & Co. KG
Ferdinand-Reiß-Straße 8
77756 Hausach
Telefon: 0 78 31/80 20
www.streit.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Wir bieten Ihnen die **optimale Plattform** für Ihre **Anzeigenschaltung!**
Inserieren Sie am **12. März 2021** auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Foto: shutterstock.com/VGStockstudio



»Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!«

Anzeigenschluss: 9. März 2021, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen**
Mediaberaterin oder **07 81 / 504-1456** –
anb.anzeigen@reiff.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.



Becker
Metallwarenfabrik
Spanlose Fertigung

Wir sind ein leistungsfähiges, wirtschaftlich gesundes, kleineres Familienunternehmen und fertigen mit eigenem Werkzeugbau seit über 100 Jahren in Klein- und Mittelserien Stanz- und Ziehteile aus Metallen in hoher Qualität für eine breit gestreute Industriekundschaft.

Im Zuge des Generationswechsels suchen wir als verantwortlichen Techniker unseres Hauses den

Betriebsleiter m/w/d

Wir setzen voraus:

- eine Werkzeugmechaniker-Ausbildung mit anschließender Weiterbildung zum Meister oder Techniker
- fundierte Praxis aus der spanlosen Verformung, sowie Fertigungs- und Vorgesetztenenerfahrung
- die Fähigkeit, unser Team mit Ideenreichtum, Initiative und Durchsetzungskraft zu führen
- selbständiges Arbeiten
- kaufmännisches Grundwissen wäre wünschenswert

Es erwartet Sie ein einsatzbereites, zuverlässiges Team.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei:

Diplom Volkswirt Jürgen Hodapp
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Hornberger Straße 11
78098 Triberg
Telefon: 07722 4618 E-Mail: jh@wp-stb-hodapp.de
Absolute Diskretion wird zugesichert.

Becker & Co. KG
Hornberger Straße 17
78098 Triberg

www.becker-triberg.de



SPENDEN
Sie Hilfe,
die ankunnt!

Sparkasse Haslach-Zell
IBAN DE65 6645 1548 0000 0021 21
BIC SOLADESIHAL

 **Lebenshilfe**
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.Lhke.de

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Angebote unserer Werkhalle **Harter**
(Nähe Freibad)

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Instandhaltung
- Ersatzteile für PC/LCD
- Elektro-Fachgeschäft

+ fachmännische Beratung
+ Elektroinstallationsmaterial: Verkauf zum Abholpreis
+ Beauftragung von Elektroinstallationsarbeiten
+ Reparaturservice für TV / SAT-Anlagen / Elektrogeräte & Kaffeevollautomaten

Schloßhof 95 • 77773 Schenkenzell • 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de



Krankheitsbedingt

Post und Schreibwaren Schiltach

ab 1. März 2021

	Vormittag	Nachmittag
Montag	9:00 Uhr - 12:30 Uhr	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	9:00 Uhr - 12:30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr - 12:30 Uhr	14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:30 Uhr	geschlossen
Samstag	9:00 Uhr - 12:30 Uhr	



**Post und
Schreibwaren
UG Schiltach**

Hauptstrasse 16
77761 Schiltach
Tel. 07836-3789961

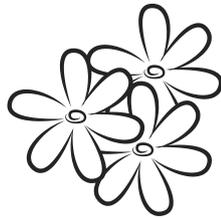


Informieren Sie Ihr Umfeld
über **wichtige Ereignisse.**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



Die
WäscheBoutique

Wohlfühlen, weil's passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

OSTERÜBERRASCHUNG

für Sie selbst oder einen
lieben Menschen!

4 Wochen lesen für nur **7,90 €**

+ E-Paper gratis dazu!



**Lesen und
gewinnen:**

Unter allen Bestellern verlosen
wir einen Einkaufsgutschein für

BRAUN

im Wert von **500,- €**

Fotos: Marka777 / Shutterstock.com, Osternest: © B. and E. Dudzinsky

☎ 0781/504-5555

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de/ostern2021

Die schönste Art, geräumiger zu wohnen!

Große Küche, modernes Bad und helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Modernisieren ohne Staub in den bewohnten Räumen.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Ich bin für Sie da!
GOLDSCHMIEDE HÜFFNER
07832-4678
Reparaturen + Anfertigungen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Kleinkläranlagen vom Fachmann

Wartung aller Kläranlagentypen!

Alles aus einer Hand!
Planungs- und Antragservice!
Kurze Lieferzeit ab Lager!
Referenzen in Lkrs. Ortenau und Rottweil



Tausendfach bewährte Technik

PM ABWASSERTECHNIK e.K.
Burgstraße 13
87509 Immenstadt
E-Mail: info@pm-abwassertechnik.de
Tel. 08323 99 47 10 0
www.pm-abwassertechnik.de

Setzlinge aller Art

Ab sofort haben wir wieder
Gemüsesetzlinge

Das Beste für den eigenen Garten!
u. a. Kopfsalat, verschiedene Salate



Blumen LÄNGLE
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

KINZIGTALER FENSTER GmbH

BERATUNGEN
finden nach
Terminvereinbarung statt!

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

AKTION Sicherheitsfenster ohne Mehrpreis
Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69 - 0 · www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

8	9						1	
			9		8	7	2	6
					6	9	8	
	4					2	1	7
	1			2			9	
6	7	2					4	
	2	1	3					
4	8	5	1		9			
3							5	4

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

BÖGNER OFENBAU



Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Stein- & Gebäude Reinigung Maximilian

Saubere Höfe und Einfahrten
► Terrassen ► Treppen ► Balkone ► Garagen
► Anstrich ► Versiegelung ► Imprägnierung
Wir beraten Sie gerne!

Gutschein: 100€
ab 50qm Fläche

07803 9218388
Mobil: 0152 14066853



Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken



Wir sind weiterhin für Sie da!

Ich berate Sie gerne bei
Fragen, Bestellungen ...
oder Terminvereinbarung
zur Beratung / Abholung:

moni.prinz@betten-prinz.de

Handy-Nr.: 0171 69 28 798



Frottierwaren

Handtücher, Duschtücher,
Haus-/Bademäntel ...

in großer Auswahl!

Prinz
besser schlafen - besser leben

Schiltach · Hauptstraße 15



WALD IST LEBEN.

Wir informieren Sie gerne über FriedWald
unter Tel. (0 78 36) 95 56 52

Bahnhofstr. 5 Leubach 1
77761 Schiltach 77709 Wolfach
www.harter-bestattungen.de

HARTER
Bestattungen
Trauer braucht Persönlichkeit

Suche - Suche - Suche - Suche

alte Mopeds/Mofas: Kreidler, Herkules, Puch, Vespa/Piaggio, KTM, Zündapp

@: RSU4000@gmx.de · Tel. 0170 7378431

FLEIG
Bad - Klima - Heizung - Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 3
77756 Hausach
☎ 0 78 31 - 786 - 0

info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de



Bildung mit Zukunft -

Bildungszentrum Sulzberg Alpirsbach

Werkrealschule · Realschule · Progymnasium

ANMELDUNG

Montag, 08. März bis Donnerstag, 11. März 2021

Die Formulare zur Schulanmeldung finden Sie zum
Herunterladen auf den jeweiligen Homepages:

www.wrs-rs-obereskinzigtal.de · www.progymnasium-alpirsbach.de



Stadt Alpirsbach - Bildungsstandort im ländlichen Raum

Michael E. Pfaff, Bürgermeister der Stadt Alpirsbach

Conni's Käsemanufaktur
www.connis-kaesemanufaktur.de
72290 Linsburg / 04. Hof
Schwanenhof

EIN GANZ BESONDERER
HOF-LADEN MIT ÜBER
50 UNVERPACKTEN
PRODUKTEN, FRISCHEM
OBST, GEMÜSE UND BROT,
VIELFÄLTIGEN
KÄSESORTEN UND
JOGHURT
IN VERSCHIEDENEN
VARIATIONEN

24H REGIONAL
AUF DEM HOF!

ÖFFNUNGSZEITEN
DONNERSTAG 14-19
FREITAG 9-19
SAMSTAG 9-13